Die Hauptschule Wolfurt

Unsere Schule ist eine Lernwerkstatt für ihre Kinder

Im abgelaufenen Schuljahr war viel los an der Hauptschule Wolfurt. Neben einem qualitätsvollen Regelunterricht wurden auch zahlreiche Projekte und Aktivitäten wurden von unseren Lehrern zum Vorteil der Kinder realisiert.

So verschieden die Kinder sind, so unterschiedlich sind auch ihre Bedürfnisse und Begabungen. Um den individuellen Ansprüchen der Kinder gerecht zu werden, hat die Hauptschule Wolfurt auch im abgelaufenen Schuljahr ein umfassendes Angebot zugunsten Ihrer Kinder realisiert. Freiwillige haben sich auf zwei international anerkannte Zertifikate vorbereitet und diese großteils erfolgreich bestanden: Im Informatikunterricht konnten Teilprüfungen des ECDL (European Computer Driving Licence) abgelegt werden und den Prüfungen für das „Cambridge-Zertifikat“ ging eine intensive Englisch-Förderung voran. Ausgezeichnete Kontakte gibt es zur Firma Doppelmayr, Viertklässler erhielten Einblicke in die hochwertige Lehrlingsausbildung. Ein Zeichen der Wertschätzung unserer Schule von Seiten der Firma Doppelmayr ist es auch, dass ihr die Qualität der HS Wolfurt am Herzen liegt und sie deshalb die Druckkosten der vorliegenden Schulzeitung übernimmt. Verschiedene Nachmittage zur Suchtprophylaxe, zur Aidsproblematik und sexualpädagogische Tage nahmen aktuelle Themen auf. Auch im Dorfgeschehen wie dem Faschingsumzug oder dem Weltladenfest ist die Hauptschule immer vertreten. Und was an anderen Schulen leider nicht mehr selbstverständlich ist, gibt es in Wolfurt auf hohem Niveau: Einen hervorragenden Schulchor, diverse Feiern mit Schülerbeiträgen und nicht zuletzt sieben Kirchenbesuche katholischer Kinder.
Die Stärke unserer Schule ist ihr vielseitiges Angebot, sowohl in der Begabtenförderung als auch in der Unterstützung lernwilliger Kinder, die Förderung benötigen. An dieses erfolgreiche Konzept wollen wir auch im kommenden Schuljahr anschließen. Bis dahin wünsche ich allen Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern erholsame Ferien.
HD Norbert Moosbrugger

Unfallfreies Jahr dank Schülerlotsen

Insgesamt 40 Schülerlotsen der Hauptschule Wolfurt sorgten während des Schuljahres täglich für geregelte Verhältnisse an drei Zebrastreifen. Als kleines Dankeschön gab es einen Ausflug in den Europapark nach Rust. Zu den besonders engagierten Lotsen zählte Herwig Schertler (Foto), der den abgebildeten Spint in Eigeninitiative organisierte und so ein ideales Depot für die Schülerlotsenmaterialien besorgte.

Erfolge bei Turn-Mit-Bundesmeisterschaft

Bei der Bundesmeisterschaft in Mittersill (Salzburg) landeten die Vertreter der HS Wolfurt im Spitzenfeld.

Die Sportklässler (4a, Betreuer Burkhard Reis) platzierten sich hinter der SHS Wels an hervorragender 2. Stelle, die sechs Turner bei den Normalklassen (4c, Betreuer Werner Scherl) wurden viert. Für die Mühen der Vorbereitung auf diesen Höhepunkt wurden die Buben in Mittersill mit drei tollen Tagen in einem Sporthotel (mit Swimmingpool) belohnt. Die Teilnehmer waren: Josef Stampfer, Simon Hämmerle, Marian Leimegger, Mathias Spiegel, Christian Wörz, Dominic Peter sowie Lukas Dünser, Manuel Gorbach, Erhan Aktuna, Clemens Hinteregger, Helmut Sams und Emanuel Wolf.

Die Schul-Turner (Rang 2 und Rang 4) sorgten für die größten Erfolge des Jahres auf Bundesebene.

Schulsport-Ergebnisse

Bewerb	LM	BM*
Crosslauf	1.	7.
Ski-Alpin	8.	
ÖLTA (Turn Mit)		
4a Buben	1.	2.
2a Buben	1.	
1a Buben	1.	
4c Buben	1.	4.
Schülerliga Volleyball	10.	
U13 Volleyball	2.	
U12 Volleyball	1.	15.
U11 Volleyball	2.	16.
U15 Volleyball	1.	8.
Vielseitigkeitswettbewerb (SHS)	1.	
Leichtathletik SHS Mädchen	3.	
Leichtathletik SHS Buben	6.	
Leichtathletik Normalkasssen	4.	
Schulbeachvolleyball	2.	
Mini Beachvolleyball	2.	
Schach-Landesmeisterschaft	3.	

*LM/BM: Landes- bzw. Bundesmeisterschaft

SHS ist Volleyballhochburg

Die Sporthauptschule Wolfurt erwies sich einmal mehr als dominierende Schule in Sachen Volleyball.

Volleyball zählt seit Bestehen der Sporthauptschule zu einem der besonders erfolgreichen Schwerpunkte. Sehr erfreulich ist, dass die guten Ergebnisse hauptsächlich Resultate der Unterrichtsarbeit sind, da alle Kinder erst in der Hauptschule mit dem Volleyballspielen beginnen. Auffallend stark waren in diesem Schuljahr die Burschen, die zwei Landesmeistertitel und drei Vizemeistertitel errangen. Grundlagen für diese Erfolge sind unter anderem auch die Teilnahme an den baden-württembergischen Meisterschaften, die nur am Wochenende gespielt werden und die exzellente Zusammenarbeit und Unterstützung des Volleyballclubs Wolfurt. Besondere Highlights stellen immer die österreichischen Bundesmeisterschaften dar. Unsere Jüngsten (1. Klasse) fuhren nach Hartberg, die Zweitklässler nach Korneuburg und die 4. Klassen vertraten in Amstetten Vorarlberg sowie die HS Wolfurt. Volleyball ist als Schulsport besonders geeignet, da Zusammenarbeit und Verlässlichkeit im Team, Konzentration und Taktik sowie Technik wichtig sind und daher besonders gut geschult werden. Wegen der fehlenden Gegnerkontakte ist die Verletzungsgefahr gering. Außerdem können beim Schul-Beach-Cup – hier sind je ein Mädchen-, Buben- und Mixed-Team eine Schulmannschaft – Mädchen und Buben gemeinsam trainieren und sich gegenseitig messen.

Die Sportklässler/innen der 1a und 2a erreichten bei zahlreichen Volleyballbewerben große Erfolge.

Von der Böhlerpreisträgerin zur Politikwissenschaftlerin

Dr. Elisabeth Lorenzi besuchte die HS Wolfurt von 1972 bis 1976. Anschließend absolvierte sie die HLW Riedenburg , wo sie 1981 maturierte.

Nach einem Auslandsjahr als Au-Pair-Mädchen in Frankreich studierte sie an der Universität Salzburg Publizistik und Politikwissenschaft. Schon während des Studiums arbeitete sie nebenbei, z. B. bei der Salzburger Messe oder beim Tanz – Theater – Festival „Szene“. Nach dem Abschluss des Studiums ging sie nach Kärnten, wo sie bei der GWÖ (Gesellschaft für Wissenschaft und Öffentlichkeit) verschiedene Projekte und Messen leitete. Im Jahr 1996 kam sie nach Vorarlberg zurück und arbeitet seit dem als Konzepterin und Texterin in der Werbebranche.
Über ihre Schulzeit an der HS Wolfurt sagt sie: „Mit meinem Volksschulzeugnis hätte ich auch ins Gymnasium gehen können. Trotzdem habe ich mich für die Hauptschule entschieden. Gründe dafür waren der kürzere Schulweg und der Umstand, dass ich so in der Gemeinde bleiben konnte. Damals war die HS Wolfurt eine Versuchsschule für den Leistungsgruppenunterricht. Die Leistungsgruppen empfand ich als sehr positiv. Vor allem in Mathematik hatten wir in der 1. LG im Vergleich zu anderen Hauptschulen ein sehr hohes Niveau. Ich bin gerne in die HS Wolfurt gegangen. Die Schule war damals noch ganz neu und sehr gut ausgestattet. Wir hatten z.B. schon ein Sprachlabor, was 1972 noch etwas ganz Besonderes war.“
Dr. Elisabeth Lorenzi erhielt im Jahr 1976 an der HS Wolfurt den Böhlerpreis, der jedes Jahr an den besten Viertklässler und die beste Viertklässlerin verliehen wird. Sie ist der Meinung, dass vorgefertigte Berufslaufbahnen der Vergangenheit angehören. Nach der Hauptschule waren für sie alle Wege offen.

Wie viele erfolgreiche Wolfurter/innen startete auch Dr. Elisabeth Lorenzi ihre Karriere an der HS Wolfurt.

Neuigkeiten an der HS Wolfurt

• Herzlichen Dank an Werner Scherl für seinen 26jährigen Einsatz an der HS Wolfurt – der engagierte Zeichen- Deutsch und Sportlehrer geht mit Ende des Schuljahres in Pension. Von seinem Einsatz profitierten zuletzt die Schüler der 4c; sie wurden Turn-Mit-Landesmeister und fuhren mit Werner Scherl (Foto, S. 2, rechts hinten) zur Bundesmeisterschaft.

• Im abgelaufenen Schuljahr wurden erstmals Schüler auf Prüfungen des ECDL (European Computer Driving Licence) vorbereitet. Das neue Angebot ist erfolgreich angelaufen; beinahe 90 Teilprüfungen sind erfolgreich abgelegt worden.

• Auch die Begabtenförderung in Englisch war ein Erfolg: Die PET-Prüfung (Cambridge-Zertifikat) wurde von den Schülern am WIFI abgelegt. Vorangegangen war eine intensive Englischförderung mit zusätzlichen Stunden, betreut von den Lehrern und Lehrerinnen der Hauptschule Wolfurt.

Welche Zukunftspläne haben die Viertklässler nach ihrem HS-Abschluss?

Nach der Hauptschule werde ich eine Lehre als Anlagenelektriker bei der Fa. Blum absolvieren.
Beim ersten Mal schnuppern waren die Lehrlingsausbildner schon sehr zufrieden mit mir. Mich faszinierte besonders das Löten an der Platine.

Lukas Dünser 4c

Ich werde die einjährige Wirtschaftsschule Marienberg besuchen und dann vielleicht in die dreijährige umsteigen. Durch eine gute Kollegin habe ich sehr viel Positives über diese Schule erfahren und mich deshalb dafür entschieden.

Lisa-Maria Burtscher 4b

Ich werde nach der HS in die dreijährige Fachschule Marienberg gehen. Da ich später Kinderkrankenschwester werden möchte, (da muss man 17 Jahre alt sein), werde ich danach die dreijährige Krankenpflegeschule in Bregenz besuchen.

Binnaz Sali 4d

Impressum:
Informations-Broschüre der Hauptschule Wolfurt, Ausgabe 2 (Juni. 2008)
HS Wolfurt, Schulstraße 2, 6922 Wolfurt
Internet: www.vobs.at/hs-wolfurt

Texte und Bilder: Franz Höfel, Doris Pfanner, Doris Vogl, Christine Moosbrugger, Norbert Moosbrugger, Simone Fitz. Layout und Texte: Burkhard Reis

Tierischer Unterricht: Raus aus der Schule!

Noch vor 60 Jahren war die Nutztierhaltung kein abstraktes Schulthema, sondern Lebenswirklichkeit der Kinder. Häufig zeugten die Schwielen an den Händen der Schüler/innen von der harten Arbeit im Feld, und manchem hing ein strenger Stallgeruch an. Heute müssen artgerechte Tierhaltung, Lebensweisen von Haustieren, Vorfahren, Fortpflanzung und Züchtung von Nutztieren und ähnliche Themen „gelernt“ werden. Dieses Wissen haben die SchülerInnen in kleinen Gruppen im Martinshof in Buch (Hühner), im Rohnerhof in Wolfurt (Schweine) und in der Martinsruh (Rinder) vertieft. Das waren Gerüche!

So bleiben Unterrichtsinhalte im Gedächtnis: Vor- und Nachbereitung des Biologie-Themas in der Schule (links unten) und hautnahe Geruchserlebnisse ...